

Die im Grossen See beobachteten Formen von *Isoëtes lacustris* sind die folgenden:

1) forma **rectifolia-stricta** (vorherrschend), meist elatior Fliche, Blätter 10—16 cm lang, auch hin und wieder kräftige kleinere, zur subforma minor A. Br. zu stellende Exemplare.

2) forma **rectifolia-patens**, mit stark gespreizten Wedeln, an mehr seichten Stellen.

3) forma **curvifolia** mit einseitwendig-sichelförmigen Blättern, hin und wieder unter den übrigen.

Sämtliche Pflanzen wurden zur Zeit in schönster Fruktifikation, sowohl zahlreiche Mikro- wie Makrosporangien tragend, gefunden, und ein Teil der Exemplare wird vom Verfasser selbst kultiviert, *) ein Teil wurde dem Hamburger Botanischen Garten übergeben. Die Makrosporen, durchschnittlich 0,55—0,59 mm messend, zeigten bei den von mir untersuchten Exemplaren Übereinstimmung in bezug auf die Ausbildung des Exosporiums, welches von flachen, gebogen verlaufenden, leistenartigen, warzigen Prominenz verunebnet ist (var. vulgaris Caspary). Hamburg, 22. Juni 1893.

*) Die Kultur von Isoëten, u. a. submersen Wasserpflanzen gelingt leicht in selbst kleineren Gefässen, wenn man das Wasser mit kleinen krebstartigen Tierchen, z. B. Daphnien, bevölkert, welche dasselbe in ausgezeichneter Weise von Mikroorganismen rein halten.

Flora von Theerkeute im Kreise Czarnikau der Provinz Posen.

Von Adolf Strähler in Jauer, Schlesien.
(Forts. von S. 69 d. Jahrg.)

XCVII. Fam. **Cupuliferen Rich.**

Fagus silvatica L. An einzelnen Standorten und als Mischbaum in Beständen, Revier Kruczwald, Klempitz.

Quercus pedunculata Ehrh. und **Q. sessiliflora Sm.** Beide Species auf den gemeinschaftlichen Standorten im Revier Gorai, Revier Kruczwald, Klempitz und im Kruczer Park.

XCVIII. Fam. **Betulaceen Rich.**

Betula alba L. und **B. pubescens Ehrh.** Beide Species haben einen gemeinschaftlichen Standort; sie bilden nicht allein in den Laubmischwäldern der zahlreich vorkommenden Brüche einen wichtigen und wesentlichen Bestandteil, sondern sie werden auch behufs Brandschutzes an die Wege und Gestelle der jungen Kieferbestände gepflanzt, stellenweise in reinen Beständen erzogen und ist ihre Bodenvagheit für die hiesige Sandgegend von der grössten Bedeutung.

» **humilis Schrk.** entdeckte ich und beobachtete sie vor einigen Jahren auf den Torfflächen des Ciszkowoer Stiches in einer ziemlich grossen Anzahl von Exemplaren; auch gelang es mir den Bastard

» **pubescens × humilis** in einem Strauch unter den Eltern aufzufinden, welcher die zugespitzten Blätter der pubescens mit den rundlich eiförmigen, spitzgekerbten der humilis gemein hat und mit der bisher nur auf den Ihnawiesen bei Arnswalde beobachteten Pflanze in allen Charakteren übereinstimmt.

Dass auch zwischen alba und pubescens gewisse Übergangsformen vorhanden sind, unterliegt übrigens keinem Zweifel. Auf den meisten Stand-

orten zeigt sich eine grosse Verschiedenartigkeit in der Blattform, alle Abstufungen sind vorhanden; auch halten die Breitenverhältnisse der Samenflügel bei manchen Exemplaren derart die Mitte, dass eine Kombination dieser beiden Spezies kaum ausgeschlossen werden kann.

Alnus glutinosa Gaertn. Standortverhältnisse, wie vorstehend. (**Alnus incana D. C.** ist im Bezirk nicht beobachtet worden.)

Corylus Avellana L. Im Reviere Gorai, Unterholz bildend.

Carpinus Betulus L. In den Revieren Gorai, Kruczwald u. Klempitz Mischholz.

XCIX. Fam. **Salicaceen Rich.**

Die Massenstandorte der Weiden finden sich zumeist in den seitens der Stromverwaltung seit langen Jahren behufs Uferbefestigung angepflanzten Schutzgeländen an der Netze und Warthe, sowie an den Ufern der alten Netze. Der Salicologe gewinnt aber gerade an diesen Saliceten kein besonderes Interesse, weil in denselben nur einige wenige Spezies angebaut sind, die zu Flechtwerk verwendet werden können, andere Spezies mit interessanteren Kombinationen gar nicht oder höchst spärlich vertreten sind. Während in anderen Kreisen der Provinz eine reiche und vielgestaltige Weidenflora erfreut und überrascht (Kreis Inowrazlaw: **livida Wahlenb.**, **nigricans Sm. u. Fr.**, **myrtilloides L.** etc.), haben sich hier nur wenige Capreen in die Kieferwälder und deren Umgebung verirrt, und der meist einzelne Standort schliesst die interessantere Beobachtung aus.

In den berührten Saliceten kommen vor:

Salix fragilis L. ♂ und ♀; (auch an Landwegen.)

» **triandra L.** ♂ und ♀ (**amygdalina L.**), in Wim. Sal. europ. forma vulgaris: **concolor W. et Gr.**, **discolor W. et Gr.**, forma **angustifolia**, fol. **lineari-oblongis**.

» **purpurea L.** ♂ und ♀; mit fol. **elongatis** in Wim. Sal. europ. forma **gracilis** Wim. fol. **fere linearibus**, **julis parvulis**.

» **viminalis L.** ♂ und ♀ und **S. alba L.** ♂ und ♀ mit forma **vitellina L.** (auch als Kopfweide an Wegen).

An vereinzelt ferneren Standorten:

» **pentandra Lin.** ♂ Eine auffallende Zwergform mit sehr kleinen, oft keilförmigen Blättern u. Kätzchen steht auf dem Ciszkowoer Torfmoore.

» **pruinosa Wendland** (**acutifolia Willd.**, **caspica hortan.**) ♂ auf einer bedeutenden Forstfläche der „Klempitzer Blösse“ als Zwischensaat, sonst selten.

» **cinerea L.** ♂ und ♀ und **Caprea L.** ♂ und ♀. Beide Spezies zerstreut in den Waldungen und auf den Bruchorten.

» **aurita L.** ♂ und ♀ und zwar in Wim. Sal. europ. **spathulata Willd.** die Bruch-, **uliginosa Willd.** die Waldform.

» **repens L.** ♂ und ♀ und zwar meist in Wim. Sal. europ. **repens vulgaris Koch.**, welche noch Standort auf den Rzeczyner Sandbergen in alten, mächtigen Sträuchern behauptet und forma **fusca Wim.**, welche sich dieser in den Torfbrüchen, aber selten, zugesellt.

» **livida Wahlenb.** ♀ Einzelner Strauch in dem Gebüsch beim kleinen Ciszkowoer See; einziger Standort.

Von hybriden Formen wurden in den Saliceten der Netze und Warthe beobachtet:

Salix fragilis-alba Wim. ♀ = **Russeliana Forbes.**

» **triandra-viminalis Wim.** ♀ = **mollissima Ehrh.**

» **viminalis-purpurea Wim.** ♀ = **rubra Huds.**

» **Caprea-viminalis Wim.** ♀ = **Smithiana Willd.**

An weiteren Standorten:

Salix Caprea-cinerea Wim. ♀ am Kruczhaulander See.

Salix Caprea-aurita Wim. ♂ ♀ forma androgyna. Alter, einzelner Strauch bei dem Försterhause im Kruczwald.

» » » Wim. ♀ und zwar in Wim. Sal. europ. forma: julis oblongo-ovatis, foliis ovatis subtus cano-tomentosis. Schwacher Baum im Förstergarten bei Theerkeute.

» aurita-cinerea Wim. ♀ Oberförsterwiese daselbst.

» aurita-repens Wim. ♀ = ambigua Ehrh. Oberförstergarten Theerkeute.

« Strähleri O. v. Semen, ♀ und ♂ ebendasselbst und in mehrfachen Sträuchern auf dem Cziskowoer Torfstiche der Netze.

cfr. Abhandlungen des botanischen Vereins der Provinz Brandenburg 1878. Berichte der deutschen botanischen Gesellschaft 1889.

Populus alba L. Vereinzelt, Kruczer Park.

» tremula L. In den Beständen der Reviere Klempitz und Kruczwald, zerstreut.

» pyramidalis Roz. und P. nigra L. Alleebaum bei Krucz, Ciszkowo u. Gorai.

C. Fam. **Myricaceen Rich.**

vacat.

CI. Fam. **Hydrocharitaceen D. C.**

Elodea canadensis Richard u. Michaux. Gewässer auf der Netzeniederung, zahlreich.

Stratiotes aloides L. Alte Netze und am Kruczhauländer See, zerstreut.

Hydrocharis Morsus ranae L. Ebendasselbst, zerstreut.

CII. Fam. **Alismaceen Fuss.**

Alisma Plantago L. Netzewiesen, gemein.

Sagittaria sagittifolia L. Daselbst, zerstreut.

CIII. Fam. **Butomaceen Rich.**

Butomus umbellatus L. Daselbst, nicht selten.

CIV. Fam. **Juncaginaceen Rich.**

Triglochin maritima L. Netzewiesen, einzeln.

» palustris L. Daselbst, zerstreut.

CV. Fam. **Potamien Juss.**

Potamogeton natans L. Kruczhauländer See, var. prolixus Koch. Alte Netze, zerstreut.

» lucens L.

» perfoliatus L.

» crispus L.

» obtusifolius M. u. K.

» mucronatus Schrad. Bialaer See, selten.

» pusillus L. Ebendasselbst, selten.

» densus L. Alte Netze, zerstreut.

CVI. Fam. **Najadaceen Lk.**

vacat.

CVII. Fam. **Lemnaceen Lk.**

Lemna trisulca L. Bialaer See, zerstreut.

» polyrrhiza L. daselbst, zerstreut.

» minor L. Theerkeute, Tümpel und Gräben; gemein.

» gibba L. Kruczwald, desgleichen; zerstreut.

CVIII. Fam. **Typhaceen Juss.**

Typha latifolia L. Gräben bei Theerkeute; gemein.

» angustifolia L. Gräben auf den Netzewiesen; zerstreut.

Sparganium ramosum Huds. und *Sp. minimum* Fr. Gräben der Theerkeuter Blotte; zerstreut.

CIX. Fam. **Araceen Juss.**

Calla palustris L. Am Waschsee, Revier Rzecyn, Kruczhauler See; zerstreut.
Acorus Calamus L. am letzteren Orte, vereinzelt.

CX. Fam. **Orchidaceen Juss.**

Orchis maculata L. Klempitzer Bruchwiesen; sehr zerstreut, selten.
» *latifolia* L. Ebendasselbst, zerstreut.
» *incarnata* L. Dasselbst am Haselberge, Torfwiesen der Netze; zerstreut.
Gymnadenia conopsea R. Br. Revier Theerkeute am Wege nach Hamrzysko nur in einem sehr starken Exemplare gefunden; selten.
Platanthera bifolia Rchb. Bielawer Forstrevier, Goraier Berge, meist einzeln, selten.
Epipactis latifolia All. Ebendasselbst, sehr zerstreut.
» *palustris* Crntz. Scholzenwiesen bei Biala, Springewiesen bei Hamrzysko, zerstreut.
Listera ovata R. Br., am letztgenannten Orte; selten.
Neottia Nidus avis Rich. Goraier Berge; einzeln.
Goodyera repens R. Br. Panskalonka, Revier Hamrzysko, Kruczwald nach Huelsen, selten.

CXI. Fam. **Iridaceen Juss.**

Iris Pseud-Acorus L. Kruczwald, Gorai; stellenweise.

CXII. Fam. **Amaryllidaceen R. Br.**

Galanthus nivalis L. in Gärten, ausgewandert und wohl auch wild.

CXIII. Fam. **Dioscoreaceen R. Br.**
vacat.

CXIV. Fam. **Liliaceen D. C.**

Gagea arvensis Schult. Grasränder bei Gorai; ziemlich selten.
» *minima* Schult. mit *Gagea lutea*, aber nur an einer Stelle im Unterholz der Goraier Berge beobachtet.
» *lutea* Schult. ziemlich häufig in den Bergen.
Lilium Martagon L. Klempitzer Revier, an der Lubaszer Forstgrenze und an den „alten Teichen“; meist armlütige dürftige Exemplare; zerstreut.
Anthericum ramosum L. Revier Theerkeute, Kruczwald, einzeln aber verbreitet.
Ornithogalum nutans L. Grasraine des Oberförstereigartens zu Theerkeute, selten.
Allium sativum L. in Gemüsegärten kultiviert.
» *vineale* L. an Wegrändern bei Gorai, zerstreut.
» *oleraceum* L. an Feldrändern bei Rzecyn, zerstreut.
» *Schoenoprasum* L. kultiviert und auf Wiesen verwildert; nicht selten.
Asparagus officinalis L. in Gärten kultiviert.
Paris quadrifolius L. Panskalonka Revier Hamrzysko u. Kruczwald, sehr zerstreut.
Polygonatum officinale All. in den Beständen der Reviere Kruczwald, Theerkeute, verbreitet.
» *multiflorum* All. ebendasselbst, aber seltener.
Convallaria majalis L. Kruczwald an der Bsowoer Grenze am Wege nach Nowina; selten.
Majanthemum bitolium Schmidt Revier Kruczwald; stellenweise.

CXV. Fam. **Colchicaceen D. C.**

Tofieldia calyculata Whlbg. Torfwiesen bei Cziskowo; abgestorbene Winterexemplare beobachtet; nach diesen stellenweise zahlreich.

CXVI. Fam. **Juncaceen Bartl.**

- Juncus conglomeratus** L. Sumpfige Stellen der Theerkeuter Blotte; gemein.
» **effusus** L. ebendasselbst, gemein.
» **glaucus** Ehrh. Krucz, Myroczyn, zerstreut.
» **capitatus** Weigel Netzewiesen, desgl.
» **articulatus** L. ebendasselbst, gemein.
» **silvaticus** Reichard ebendasselbst, zerstreut.
» **alpinus** Vill. Theerkeuter Blotte, desgl.
» **supinus** Mnch. an den Waschseen, Revier Rzecyn, zerstreut.
» **squarrosus** L. in feuchten Sandausstichen bei Theerkeute.
» **tenuis** Willd. daselbst, seltener aber stets gesellschaftlich in bedeutender Anzahl.
» **bufonius** L. auf den Netzewiesen, gemein; mit **var. fasciculatus** Koch daselbst, zerstreut.
Luzula pilosa Willd. Kruczwald, Goraier Berge; zerstreut.
» **campestris** D. C. daselbst, gemein; **var. multiflora** Lej., Bielawer Revier, zerstreut.
» **sudetica** Presl. **var. pallescens** Bess. Revier Klempitz, hin und wieder.

CXVII. Fam. **Cyperaceen Juss.**

- Cyperus flavescens** L. Ufer der Waschseen, Revier Rzecyn; ziemlich selten.
» **fuscus** L. überschwemmt gewesenes Terrain auf d. Netzewiesen, zerstr.
Cladium Mariscus R. Br. Torfige Ufer am Kruczhaulander See, zerstreut.
Scirpus setaceus L. Ufer des Pokraczyner Sees, Revier Bielawe; zerstreut.
» **lacustris** L. Waschseeufer, desgl.
» **silvaticus** L. Blotte bei Theerkeute.
Eriophorum vaginatum L. Moorblotte stellenweise; bei Theerkeute und am Pokraczyner See zerstreut.
» **polystachyum** L. daselbst, gemein.
» **gracile** Koch. Springewiesen, selten.
Carex arenaria L. Sandwege in den Revieren Hamrzysko u. Kruczwald, zerstr.
» **vulpina** L. Netzewiesen bei Ciszkowo, zerstreut.
» **muricata** L. }
» **divulsa** Good. } Goraier Berge, zerstreut.
» **teretiuscula** Good. Kruczhaulander Seeufer, desgl.
» **remota** L. Kruczwalder Bestände, selten.
» **stellulata** Good. }
» **leporina** L. } Moorblotte, Theerkeute.
» **elongata** L. }
» **canescens** L. } Bialaer Seeufer, zerstreut.
» **Goodenoughii** Gay }
» **acuta** L. } Netzewiesen, in Massen.
» **pilulifera** L. und **praecox** Jacq., Gorai, häufig.
» **digitata** L. Kruczwald, Goraier Berge.
» **panicea** L.
» **pallescens** L. { auf Wiesen bei Gorai; verbreitet.
» **flava** L. }
» **Oederi** Ehrh. Ufer des Pokraczyner Sees.
» **distans** L. Netzewiesen, zerstreut.
« **Pseudo-Cyperus** L. desgl.
» **vesicaria** L. Gräben bei Theerkeute, gemein.
» **acutiformis** Ehrh. desgl.
» **hirta** L. Sandwege, Revier Theerkeute und Hamrzysko, verbreitet.

CXVIII. Fam.: **Gramineen Juss.**

- Zea Mays* L. Gärten und Felder kultiviert.
- Panicum filiforme* Grke. }
 » *Crus galli* L. } auf Gartenland in Theerkeute; zerstreut.
Setaria verticillata P. B. }
 » *viridis* P. B. }
- Phalaris arundinacea* L. Bialaer Seeufer mit *var. picta* L. aus Gärten eingewandert; zerstreut.
- Hierochloa australis* R. und Schult. Lubaszer Forst, an der Klempitzer Reviergrenze, ziemlich zahlreich (Huelsenscher Standort).
- Anthoxanthum odoratum* L. }
Alopecurus pratensis L. } Auf Wiesen der verschiedenen Wald- u. Feld-
 » *geniculatus* L. } orte; meist verbreitet und gemein.
 » *fulvus* Sm. }
Phleum pratense L. }
Agrostis vulgaris With. }
 » *alba* L. mit *var. maritima* G. F. W. Mey. }
- Apera Spica venti* P. B.
- Calamagrostis lanceolata* Rth. und *C. epigeios* Rth. bilden in den Kieferbeständen da zum Teil Massenvegetation, wo ein feuchter Untergrund vorhanden ist.
- Ammophila arenaria* Lk. auf Kulturen im Reviere Rzecyn, ohnweit des Driener Weges, zerstreut.
- Milium effusum* L. Wälder bei Gorai, zerstreut.
- Phragmites communis* Trin. an den Ufern des Kruczhaulander und Bialaer Sees, zahlreich.
- Koeleria cristata* Pers. }
Aira caespitosa L. } auf Wiesen bei Gorai; zerstreut.
 » *flexuosa* L. }
- Weingaertneria canescens* Bernh. an Sandwegen, Revier Hamrzysko und Gorai, ziemlich häufig.
- Holcus lanatus* L. }
 » *mollis* L. } auf Wiesen bei Theerkeute; zerstreut.
Arrhenatherum elatius M. u. Koch }
- Avena sativa* L. kultiviert.
 » *fatua* L. in einzelnen Exemplaren unter der Saat.
 » *pubescens* Huds. bei Kruczabbau, nicht selten.
 » *praecox* P. B. Sandige Hügel, Gorai, zerstreut.
- Sieglingia decumbens* Bernh. ebendasselbst, desgl.
- Melica nutans* L., desgleichen.
- Briza media* L. }
Poa annua L. } Wiesen bei Theerkeute, meist häufig.
 » *nemoralis* L. }
 » *trivialis* L. }
 » *pratensis* L. }
 » *compressa* L. }
- Glyceria aquatica* Whlbg. Ufer der alten Netze, Waldgräben Kruczwald, zerstreut.
 » *fluitans* R. Br. ebendasselbst, desgl.
- Molinia coerulea* Mnch. Blotte bei Theerkeute, Bestände im Revier Klempitz, nicht selten.
- Dactylis glomerata* L. Wiesen daselbst, gemein.
- Cynosurus cristatus* L. desgleichen.

Festuca ovina L., mit var. **glauca** Schrad. in den Revieren Klempitz u. Kruczwald; stellenweise.

- » **duriuscula** L.) ebendasselbst, desgleichen.
- » **rubra** L.)
- » **silvatica** Vill.) Schattige Orte in den Goraier Bergen; zerstreut.
- » **gigantea** Vill.)
- » **elatio** L. Wiesen bei Theerkeute, gemein.

Brachypodium silvaticum R. u. Schult. schattige Orte im Revier Gorai; selten.

Bromus secalinus L.

- » **racemosus** L.) Wiesen bei Ciszkowo und Gorai, meist nicht selten.
- » **mollis** L.)
- » **arvensis** L.)
- » **inermis** Leyss. Wegränder zwischen Gorai und Pianowke.
- » **sterilis** L.) Ruderalpflanzen in den Ortschaften Dembe, Ciszkowo,
- » **tectorum** L.) Lubasz, Czarnikau.

Triticum vulgare Vill. Kulturpflanze.

- » **repens** L. Theerkeuter Aecker, gemein.

Secale cereale L. Kulturpflanze.

Elymus arenarius L. an Sandbergen und Dünen gegen Putzighauland b. Gorai, und Kruczhauland, den Flugsand befestigend; nur stellenweise.

Hordeum vulgare L. Kulturpflanze.

- » **murinum** L. Ruderalpflanze in Ortschaften; meist zahlreich.

Lolium perenne L. bei Ciszkowo gemein.

- » **temulentum** L. daselbst, zerstreut.

Nardus stricta L. auf der Netzeniederung, stellenweise.

CXIX. Fam. **Coniferen** Juss.

Juniperus communis L. besonders in den Revieren Theerkeute, Klempitz und Bielawe häufig, wo diese formenreiche Holzart die Kieferkulturen dekoriert.

Pinus silvestris L. bildet die herrschende Holzart in der Revieren der Herrschaft.

Abies alba Mill. in neuerer Zeit ist horstweiser Anbau in die Laubholzbestände erfolgt und lässt sich nach allen Beobachtungen ein Erfolg wohl erwarten.

Picea excelsa Lk. nur im Laubholzrevier Gorai und an einzelnen Orten der Nadelholzreviere Kruczwald und Klempitz angebaut.

Larix decidua Mill. im Revier Gorai vereinzelt vorkommend; im Revier Hamrzesko als Pflänzling erzogen.

Kryptogamen.

CXX. Fam. **Equisetaceen** D. C.

Equisetum arvense L. Äcker bei Krucz und Ciszkowo, gemein.

- » **silvaticum** L. Goraier Berge, stellenweise.
- » **pratense** Ehrh. auf grasigen Hügeln bei Gorai gegen den Forst; meist sterile Exemplare.
- » **palustre** L. Netzewiesen, zum Teil Massenvegetation bildend und unter der Benennung „Mielitz“ sehr wertloses Futter anzeigend.
- » **limosum** L. Netzewiesen, gemein.
- » **arvense-limosum** Lasch = **litorale** Kühlwein auf den hohen hügeligen Wald-ufem des Bialaer Sees gegen Rosko und auf den Hügeln der Springewiesen ziemlich zahlreich.
- » **hiemale** L. vereinzelt im Revier Theerkeute und am Pokraczyner Dienstlande.

CXXI. Fam. **Marsileaceen R. Br.**
vacat.

CXXII. Fam. **Salviniaceen Bartl.**
vacat.

CXXIII. Fam. **Lycopodiaceen D. C.**

- Lycopodium Selago L.** auf der Moorblotte an dem Pokraczyner See nur in einem mässig hohen und dichtbeblätterten Exemplar beobachtet.
- » **annotinum L.** im Revier Kruczwald, Klempitz- und Panskalonka-Revier Hamrzysko, zerstreut.
 - » **inundatum L.** auf der Theerkeuter Torfblotte ziemlich zahlreich, aber anscheinend sich verringern; einziger Standort.
 - » **clavatum L.** mit var. **tristachyum** ebendasselbst, stellenweise.
 - » **complanatum L.** mit **Chamaecyparissus A. Br.** ziemlich vertreten in den hohen Beständen des Reviers Theerkeute und ähnlicher Orte.

CXXIV. Fam. **Ophioglossaceen R. Br.**
vacat.

CXXV. Fam. **Osmundaceen R. Br.**
vacat.

CXXVI. Fam. **Hymenophyllaceen Endl.**
vacat.

CXXVII. Fam. **Polypodiaceen R. Br.**

- Polypodium vulgare L.** mit den Var. **attenuatum Milde** und **auritum Willd.** auf Mauern des Kirchhofes bei Ciszkowo, im Revier Gorai, Ciszkowoer Anteil, Kruczwald, stellenweise.
- Phegopteris Dryopteris Fée** schattige Bestände im Revier Kruczwald, zerstreut aber zahlreich.
- Aspidium Thelypteris Sw.** Sumpfige Torfbrüche im Revier Hamrzysko, Springewiesen, Panskalonka, zerstreut.
- » **Filix mas Sw.** mit den Var. **genuinum Milde**, **incisum Milde** (Mildeanum Goeppert), **umbrosum Milde** an dunklen und feuchthumosen Orten des Reviers Kruczwald; selten.
 - » **cristatum Sw.** mit **spinulosum** und **Thelypteris** auf torfigen, feuchten Waldstellen der Panskalonka, Revier Hamrzysko; einziger Standort.
 - » **spinulosum Sw.** mit var. **dilatatum Smith** ebendasselbst, zerstreut; auch im Revier Kruczwald.
- Cystopteris fragilis Bernh.** an vorerwähnten Orten aber sehr zerstreut u. einzeln.
- Asplenium Filix femina Bernh.** mit den Var. **dentatum Doell**, **fissidens Doell** an humosen feuchten und dunklen Stellen des Reviers Kruczwald, selten.
- Blechnum Spicant With.** Nur einmal in einem geringen Exemplar im Revier Theerkeute beobachtet, das Vorkommen daher konstatiert.
- Pteris aquilina L.** Der häufigste Farn in den sandigen Kieferforsten, der auch oft die trockensten Stellen mit seinen Wedeln schirmt.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Straehler Adolf

Artikel/Article: [Flora von Theerkeute im Kreise Czarnikau der Provinz Possen 144-151](#)